

Zur Feier der silbernen, der goldenen oder gar diamantenen Hochzeit hatte unsere Kirchengemeinde, auf Initiative des Ehepaars Michler, am 30. September eingeladen. Sieben Paare waren letztendlich dieser Einladung gefolgt.



Silberne Hochzeit feierten Marion und Wolfgang Forster. Die goldene Hochzeit begingen Elfriede und Lothar Fischer, Ingeborg und Helmut Michler, Paula und Horst Sagner, Frieda und Hans Schätzler und Anna und Alfred Stark. 60 Jahre sind Freia und Walter Zettl bereits verheiratet.

Im Gottesdienst verglich Pfarrer Pauckstadt-Künkler die Ehe mit dem Wachstum eines Baumes. Die Jahresringe symbolisieren verschiedene Wachstumsphasen: manchmal harte Zeiten und dann auch wieder gute und hoffnungsvolle Zeitspannen.



Als Geschenk für jedes Paar gab es eine Jubiläumskerze und dazu als Untersetzer eine Baumscheibe. Der Ratschlag für die Jubelpaare lautete: „Wenn sie dafür sorgen, dass der Grundwasserspiegel ihrer Ehe nicht zu weit absinkt, wenn sie im Sturm und Regen, in Kälte und Dunkelheit treu durchhalten, dann bieten ihre Ehebäume auch weiter genug Schutz und Platz für andere.“

Anschließend traf man sich zum gemütlichen Beisammensein in unserem Gemeindehaus, wo fleißige Hände alles für eine Kaffeetafel vorbereitet hatten.

Und beim gemütlichen Plausch, teils mit Kindern und Enkeln, wurden so manche Erinnerungen aus vergangenen Zeiten ausgegraben.

